Das ganzes Dorf feierte 100 Jahre TSV Hollern-Twielenfleth

„Das sollte ein ganzes Fest fürs Dorf werden, und das hat hingehauen," resümierte der 1. Vorsitzende des TSV Hollern-Twielenfleth, Wolfgang Gruber. Die Verantwortlichen hatten für drei Tage ein Programm der Superlative für alle Generationen auf die Beine gestellt.

Am Freitagabend eröffnete die Altländer Blütenkönigin Theresa Dicks zusammen mit Samtgemeindebürgermeister Hans Jarck das Fest. Es gab ein Prominentenfußballspiel von ehemaligen namenhaften Bundesligaspielern gegen eine Stader Auswahlmannschaft, in der nicht nur Sportler aus dem Landkreis, sondern auch Politprominenz gegeneinander antraten. Der Landtagsabgeordnete Helmut Dammann-Tamke, der Bürgermeister von Hollern-Twielenfleth, Timo Gerke, und der Gemeindedirektor Kai Schulz gaben eine gute Figur beim Promi-Kick ab. Absoluter Star des Abends war jedoch HSV Kult Masseur Hermann Rieger, der heute noch beliebter ist als so mancher HSV-Bundesligaspieler.

Vor 623 zahlenden Zuschauern konnte Hermann Rieger in der Halbzeitpause den Scheck an Herrn Dr. Henning Kehrberg vom Kinderschutzbund überreichen. Anschließend hatten die Zuschauer noch die Möglichkeit, sich Autogramme von den Promis zu holen.

Holten gemeinsam Hermann Rieger (links) nach Hollern-Twielenfleth: Helmut Dammann-Tamke (rechts) und Timo Gerke

Am Samstag begann das Fest mit einem Flohmarkt, der jedoch im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel. Gegen 14.00 Uhr kam die Sonne und der Festplatz füllte sich. Die Kinderaugen leuchteten bei der Vorstellung von Anton und Victor, die es in kurzer Zeit schafften, die Kinder zu Zirkusartisten auszubilden und dieses in einer Vorstellung zeigten.

Am Sonnabend platzte das Festzelt aus allen Nähten als um 21.00 Uhr die Heiderebellen vor über 1.000 Besuchern Hollern-Twielenfleth rockten. Das angekündigte Höhenfeuerwerk um 23.00 Uhr ließ das ganze Dorf in allen erdenklichen Farben erstrahlen und löste nicht nur bei den Organisatoren Emotionen aus. Es wurde eine lange Nacht, denn erst um 4.30 Uhr entließ das Publikum die Heiderebellen.

Am Sonntag begann um 10.00 Uhr der Festgottesdienst im Festzelt. Vor der malerischen Kulisse unserer Mühle und der Elbe hielt Pastor Junge eine sehr schöne Predigt, die wahrlich etwas mehr Beteiligung verdient gehabt hätte.

Im Anschluss spielte die Gruppe 'Be Happy' Irish Folk, Blues und Oldies und begeisterte das Publikum.

Pünktlich wiederum um 14.00 Uhr kam auch die Sonne wieder zum Vorschein.

Scheckübergabe von Hermann Rieger über 1825 Euro

Jung und Alt auf der Festmeile

Seinen Augen traute Organisator Timo Gerke nicht als er angesprochen wurde und sich umdrehte. Hermann Rieger war erneut auf dem Fest. Ihm hatte es am Freitag so gut gefallen, dass er am Sonntag extra zu der Theatervorführung der 'Bunten Kreihn' wieder anreiste. Das vom Festwirt Frank Stumpenhorst (Hollerner Hof) sehr geschmackvoll hergerichtete Festzelt war wieder bis auf den letzten Platz belegt. Gegen 18.00 Uhr klang das Fest aus.

Die Anspannung bei den Hauptorganisatoren Wolfgang Cirkel und Timo Gerke löste sich und die Zufriedenheit über solch ein gelungenes Fest ließ alle Anstrengungen der letzten zwei Jahre intensiver Vorbereitung vergessen.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir unserem Ort solch ein Jubiläum bieten konnten. Das wir zu den Highlights wie Heiderebellen, Kindermitmachzirkus, Be Happy und Bunte Kreihn keinen Eintritt erheben mussten, verdanken wir unseren Sponsoren, bei denen wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken möchten".

Dank an unsere Sponsoren: Hollerner Hof, Autohaus Vollmers, Sparkasse Stade-Altes Land, Fruchtservice Burmester, Feriendorf 'Altes Land', Garten Fachbetrieb Winckler, Holzbau Oellrich, Tischlerei Schmorl, EON, EWE, DOW, Elbe Obst, Fleischerei Düwer, Maler Thomsen GmbH, Concordia Heiko Baumgarten, ObstArt Hotel, Elekto Thobaben, Spedion Pape, Gorgs, Volksbank Stade eG, Stöver, Schornsteinfegerbetrieb Gerke, Samtgemeinde und Gemeinde.

Die Heiderebellen rockten Hollern-Twielenfleth